



FEDECAMARA

BBP Honduras

Projektname	BBP Honduras Berufsbildungspartnerschaftsprojekt (BBP)
Land / Region	Honduras
Zeitraumen	Phase I: 07. 2023 – 06.2026
Finanzierung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) via sequa
Projektziel	Verbessertes Angebot von Berufsbildungs- und Arbeitsvermittlungsdiensten entsprechend den lokalen Bedarfen in den ausgewählten Industrie- und Handelskammern
Zielgruppen	Direkte Zielgruppe: Die Industrie- und Handelskammern in San Pedro Sula (CCIC), Atlántida (CCIA), Oláncho (CCIO), Comayagua (CCICOM) und Choluteca (CCISUR) sowie deren Mitgliedsunternehmen
	Indirekte Zielgruppen: Honduranische Jugendliche, die vom verbesserten Berufsbildungsangebot der lokalen Kammern profitieren

Hintergrund

Die Bevölkerung in Honduras ist sehr jung: 36 % von den knapp 10 Mio. Einwohnern sind zwischen zwölf und 30 Jahre alt. Der Zugang zu Bildung und beruflicher Ausbildung ist eingeschränkt, der Stellenwert beruflicher Ausbildung eher gering. Ausbildungsangebote sind zum Teil kaum an die Bedarfe der Wirtschaft angepasst und zu wenig mit den Unternehmen verzahnt.

Die non-formale Berufsbildung wird vom Nationalen Institut für Berufsbildung (INFOP) koordiniert. Es verantwortet die Betreuung der Bildungsbedürfnisse der beruflichen Erstausbildung sowie der beruflichen Weiterbildung und soll die Arbeitskompetenzen der Menschen für ihre Eingliederung, Wiedereingliederung und Aktualisierung in die Arbeitswelt verbessern. Das INFOP kann Kooperationsverträge mit privatwirtschaftlichen Einrichtungen, wie z. B. den Industrie- und Handelskammern (IHK), abschließen, die wiederum mit Mitteln des INFOP in dezentralen Kooperationszentren Angebote der beruflichen Bildung implementieren.

Deutscher Partner bbw gGmbH

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH als Teil der bbw Gruppe ist einer der führenden privaten Bildungsanbieter Deutschlands. Diese führt mit ihren zahlreichen Tochterunternehmen weltweit Entwicklungsprojekte im Bereich **Organisationsentwicklung und Berufsausbildung** durch. Im Rahmen dieses Projekts werden Mitarbeiter bei den beteiligten Kammern **von deutschen und lokalen Experten** ausgebildet, um anschließend neue bzw. verbesserte Dienstleistungen, wie z.B. Berufsbildungs- und Weiterbildungskurse für Arbeitssuchende und für bestehende Mitarbeiter in Unternehmen sowie Arbeitsvermittlung anbieten zu können.



Mitarbeiter der beteiligten Kammern mit deutschem Partner

Projektpartner:



Partnerorganisation in Honduras

Die Federación de Cámaras de Comercio e Industrias de Honduras (FEDECAMARA) versteht sich als Beratungsorgan und ist die Dachorganisation der IHK in Honduras. Sie vertritt seit der Gründung vor über 20 Jahren die allgemeinen Interessen der honduranischen UnternehmerInnen für eine freie Marktwirtschaft, eine freie Unternehmensführung sowie verbesserte Wettbewerbsfähigkeit. Mit ihrer Gründung ersetzte FEDECAMARA die Zentralkammer von Honduras (heute Cámara de Comercio e Industrias de Tegucigalpa; CCIT). Neben der Zuständigkeit für das gesamte nationale Territorium ist FEDECAMARA auch für die internationalen Beziehungen in Vertretung der Mitgliedskammern zuständig. FEDECAMARA vereint 53 IHK und ähnliche Institutionen in Honduras, welche in 17 von 18 Departamentos des Landes tätig sind und alle Unternehmen unterschiedlicher Kategorien und Größen zusammenbringen.



Abschluss Projektauftraktbesprechung


Projektbeschreibung

Ziel des Projekts ist es, das Serviceangebot der beteiligten Kammern in den Bereichen Berufsbildung sowie Integration in den Arbeitsmarkt aufzubauen bzw. zu verbessern. Dazu werden Kammermitarbeiter durch Langzeit- und Kurzzeitberatungseinsätze durch den deutschen Partner sowie durch die lokalen Kooperationspartner CCIT und CCICH beraten und geschult. Sämtliche im Projekt beteiligten Kammern teilen untereinander ihr spezifisches Wissen zu Strukturen und Bedarfen der lokalen Unternehmen sowie zum Ausbildungsstand der Jugendlichen. Daneben finden verschiedene Veranstaltungen, wie regionale Konferenzen, Messen und Dialogforen statt.

Auf diesem Wissensaustausch aufbauend wird ein bedarfsgerechtes Berufsbildungsangebot in Form von Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen ausgearbeitet, eine Arbeitsvermittlungsplattform entwickelt und eine Datenbank von BeraterInnen für die Durchführung von Bildungsmaßnahmen eingerichtet. Das Angebot wird in Pilotprojekten erprobt und Erfolge als Best-Practice-Beispiele dokumentiert. Parallel wird ein Netzwerk von Schlüsselakteuren im Bereich der beruflichen Bildung und Ausbildung aufgebaut, das sich regelmäßig trifft, gemeinsame Ziele formuliert und Zuständigkeiten verteilt. Durch die Projektaktivitäten werden die Partnerkammern befähigt, entsprechende Dienstleistungen und Angebote in der Berufsbildung und Arbeitsvermittlung für ihre Mitglieder und weitere Stakeholder anzubieten sowie eine professionelle Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit wahrzunehmen, um auch im Austausch mit Unternehmen diese Themen voranzutreiben.

Berufsbildung	Arbeitsmarktintegration	Dialogforen
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau / Verbesserung eines Servicebereichs Berufsbildung • Schulung bedarfsgerechter Weiterbildungsmaßnahmen • Aufbau einer Datenbank von BeraterInnen • Durchführung von Pilotprojekten • Dokumentation von Best-Practice-Beispielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau / Verbesserung eines Servicebereichs Arbeitsvermittlung • Aufbau und Schulung in Arbeitsvermittlungsplattform • Austausch und Vernetzung mit lokalen Unternehmen • Messen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau Netzwerk von Schlüsselakteuren in der Berufsbildung • Agenda für regelmäßige Round-Table-Treffen • Formulierung von gemeinsamen Zielen • Verteilung der Zuständigkeiten • Öffentlichkeitsarbeit • Professionelle Interessensvertretung

Netz der beteiligten Kammern bietet berufsbildungs- und Arbeitsvermittlungsdienste entsprechend den regionalen Bedarfen an und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Dialog mit den Akteuren des Berufsbildungssystems.

Kontakt Deutschland		Kontakt in Honduras	
	<p>Angie Dröber Projektleiterin bbw gGmbH Internationaler Bereich Hof Tel: +49 (0) 9281 7177 15 Mail: angie.droeber@bbw.de</p>		<p>Kinverly Berrios Olay Projektkoordinatorin Fedecámara Tel: +504 9704 1778 Mail: proyectos@fedecmarahn.org</p>